JAHRES BERICHT

2021

Stiftung für Mensch und Umwelt

INHALT

03 Vorwort

04 Über uns

06 Das Team 2021

08 Treffpunkt Vielfalt– Naturnahe Gestaltung von Wohnquartieren

10 PikoPark Berlin

12 Wildbienenschaugarten Schöneweide

14 Bienenkoffer – Umweltbildung für Kids

16 Deutschland summt!- Städtenetzwerk

18 Bayern summt!

20 Bundesweiter Pflanzwettbewerb

22 wasserstories: our future – their reality

24 Veranstaltungen

26 Wildbiene des Monats und Pflanze des Monats

28 Wildbienenkalender 2022

30 Stiftungsarbeit in Zahlen

32 Unsere Partner

33 Impressum und Bildnachweis

STIFTUNG für
Mensch & Umwelt

VORWORT

Trotz des zweiten Corona-Jahres vergrößerten wir erneut unsere Reichweite: durch den bundesweiten Pflanzwettbewerb, unsere Gartenbauprojekte, mit unseren Bienenkoffern, durch unsere Social-Media-Posts und Veranstaltungen. Die Bürgerinnen und Bürger brachten sich ein und nahmen aktiv teil. Gut, dass wir unsere Websites aktualisierten und noch mehr Webinare und Workshops durchführten. Näheres zu unserer Arbeit, zu den Ergebnissen und der Wirkung erfährst Du auf den folgenden Seiten.

Dr. Corinna Hölzer & Cornelis F. Hemmer
Gründer und Leiter der Stiftung für Mensch und Umwelt

ÜBER UNS

Unsere Stiftung für Mensch und Umwelt ist seit dem Jahr 2010 aktiv und als gemeinnützig anerkannt. Ihr Sitz ist in Berlin. Die Stiftung wird durch den Verein, das Umweltforum für Aktion und Zusammenarbeit e. V., treuhänderisch geführt. Die Leitung der Stiftung haben Dr. Corinna Hölzer und Cornelis F. Hemmer inne. Die Ziele lauten:

- Unser Team stärkt mit eigenen Projekten die Mensch-Umwelt-Beziehung.
- Wir inspirieren und mobilisieren die Bevölkerung, selbst aktiv zu werden.

DAS TEAM 2021

Das Team ist stark. Das Team hat Spaß. Das Team wächst.
Zusammen bringen wir 108 Jahre Naturschutz-Erfahrung ein.

NICOLE SCHÜLER

PETER MÜLLER

DOMINIK JENTZSCH

STIFTUNG für Mensch & Umwelt

MARKUS SCHMIDT

DR. CORINNA HÖLZER

CAROLINE BREIDENBACH

INKEN SEIB

SITA DEEG

JULIA SANDER

ANN-KATHRIN SCHEUERLE

CORNELIS F. HEMMER

LINA BANSEN

MATTHIAS SCHÜLLER

JANIK STOFFELS

MODELLPROJEKT

TREFFPUNKT VIELFALT – NATURNAHE GESTALTUNG UND PFLEGE VON WOHNQUARTIEREN

ERGEBNIS UND WIRKUNG:

- 500 m² entsiegelter, naturnah gestalteter Innenhof
- Anzahl der Wildbienen- und Tagfalterarten stieg im Vergleich zum Vorjahr um noch einmal 10 %
- Positives Feedback der Mieterschaft zu unseren Umbaumaßnahmen: 2 von 3 Personen sind „zufrieden bis sehr zufrieden“

Seit dem Jahr 2017 läuft das Projekt „Treffpunkt Vielfalt“. Gefördert wird es im „Bundesprogramm Biologische Vielfalt“ des Bundesumweltministeriums und des Bundesamtes für Naturschutz. Im Jahr 2021 fertigten wir den fünften Naturgarten für eine Wohnungsbaugenossenschaft, dazu noch eine 40-seitige Broschüre für Entscheiderinnen und Entscheider aus dem Wohnungsbau. Und wir schulten Mieterinnen und Mieter sowie Dienstleistende, die „richtige“ Gartenpflege für die neuen Blühflächen kennenzulernen.

Hast Du Interesse an der Broschüre „Treffpunkt Vielfalt“? Hier geht’s zur Bestellung:

www.treffpunkt-vielfalt.de/broschueren-bestellen.html

Vorher
Nachher

PIKOPARK BERLIN

ERGEBNIS UND WIRKUNG:

- 300 m² Natur pur im Schollenhof
- Endlich strukturreiche Lebensräume mit Wildpflanzen, Totholz, Trockenmauer und Nisthilfen
- 12 Mal Berichterstattung in den Medien
- Kinder spielen jetzt lieber im Piko-Park als auf dem gegenüberliegenden Spielplatz
- 35 Mieterinnen und Mieter an Pflanzaktion beteiligt

Für die Baugenossenschaft „Freie Scholle“ zu Berlin eG entstand der erste PikoPark in Berlin. Applaus für das OTA-Ausbildungszentrum und seine Auszubildenden: Sie halfen, diesen neuen, 300 m² großen Grünflächentyp zu realisieren.

www.stiftung-mensch-umwelt.de/pikopark.html

WILDBIENENSCHAUGARTEN SCHÖNEWEIDE

ERGEBNIS UND WIRKUNG:

- Der Garten kann nun für eine Bienenrallye und Führungen besser genutzt werden.
- Jetzt fühlen sich hier auch Amphibien, Reptilien und noch mehr Insekten wohl.
- Trotz Corona führten wir Exkursionen durch.

Wir verdoppelten die naturnahe Fläche auf dem Gelände des Verbands der Gartenfreunde Berlin-Treptow e. V. auf 1.000 m². Neu sind ein Gartenteich, eine Kräuterspirale, ein Staudenbeet und ein Gewächshaus. Und wieder kultivierten wir hier alte Gemüsesorten.

BIENENKOFFER – UMWELTBILDUNG FÜR KIDS

ERGEBNIS UND WIRKUNG:

- Wir erstellten einen bayerischen Bienenkoffer.
- Das neue „Stationen-Lernen“ kommt gut an und soll nun in die reguläre Ausleihe des Bienenkoffers integriert werden.

Unser Bienenkoffer für Grundschulkinder wurde in Kooperation mit dem Institut für Pädagogik und Schulpsychologie aufgepimpt! Er serviert den Lehrerinnen und Lehrern sowie den Umweltbildnern Materialien und Spiele für die Kinder „auf dem Silbertablett“. Der Anfang für Schulungen der Lehrerinnen und Lehrer ist auch gemacht. Hurra! Dank einer Spende des *Inner Wheel Club Nürnberg* können fortan 5 Bienenkoffer von der Energie- und Umweltstation Nürnberg ausgeliehen werden.

Der Bienenkoffer

Der Bienenkoffer
für Grundschulkinder

DEUTSCHLAND SUMMT!-STÄDTENETZWERK

ERGEBNIS UND WIRKUNG:

- 2 neue Städtpartner
- Viele Vor-Ort-Initiativen kamen zu Wort, dank der straffen Art und Weise, wie wir unsere Online-Veranstaltungen organisierten. So nahm jede Gruppe viele Anregungen für die eigene Arbeit mit. Alle gewannen einen guten Überblick, was in anderen Kommunen gut oder weniger gut läuft.

Coronabedingt stellten wir nur 2 digitale Vernetzungstreffen auf die Beine: Im Frühling und Herbst gab‘s Zoom-Veranstaltungen mit jeweils über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Zwar vermissten wir fröhliche Umarmungen und ein gemeinsames Abendessen, aber immerhin waren einige Menschen mehr als sonst bei unseren Präsenz-Veranstaltungen dabei.

www.deutschland-summt.de/staedte-regionen.html

Duisburg summt!

Mittenwalde summt!

BAYERN SUMMT!

Was für aufregende dreieinhalb Jahre! Wir setzten alles daran, die Bevölkerung zu mehr Bienenschutz zu aktivieren und eine größere Wertschätzung von Stadtnatur zu erzielen. Dabei waren wir unter anderem Impulsgeber für das bayernweite Volksbegehren „Rettet die Bienen“ und viele andere Bienen-Initiativen. Nun schlossen wir das Projekt erfolgreich ab.

ERGEBNIS UND WIRKUNG:

- 11 neue Initiativen im Städtenetzwerk
- 11 Coaching-Seminare, 28 Aktionen als Live-Kommunikationsveranstaltungen, 6 Netzwerktreffen und 13 Workshops
- 1.000-fache Herausgabe der Broschüre „Wir tun was für Bienen“, Faltblätter „Wildbienen“ und „Summende Gärten“, Poster, Outdoorbanner, Buttons, Rundsticker und Bayern-summt!-Honigbonbons

www.bayern-summt.de

Bayern summt!
www.bayern-summt.de

BUNDESWEITER PFLANZWETTBEWERB „WIR TUN WAS FÜR BIENEN!“

ERGEBNIS UND WIRKUNG:

- Im Vergleich zu 2020: Ein Drittel mehr Gruppen, doppelt so viele Beiträge aus den neuen Bundesländern und 17 % mehr bienenfreundliche Fläche

Neuer Rekord für unseren Wettbewerb, der sich vor allem an Gruppen richtet: Wir registrierten insgesamt 367 Beiträge mit knapp 8.000 Menschen, die beteiligt waren! Toll! Privatgärten, Firmengärten, Klein- und Vereinsgärten, Balkone und kommunale Flächen, Kita- und Schulgärten wurden naturnah umgestaltet: so groß wie circa 67 Fußballfelder. Auf der digitalen Prämierungsfeier freuten sich 140 Menschen über die Preise, die Preisträgerinnen und Preisträger. Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 10.000 € vergeben.

Save the Bees

WASSERSTORIES: OUR FUTURE – THEIR REALITY

ERGEBNIS UND WIRKUNG:

- 10 Tage Ausstellung in der Kunsthalle am Hamburger Platz, Berlin
- Die digitale Webdokumentation ist in ihrer Art und Weise neu für den politischen Umweltschutz. Sie sorgt hoffentlich für eine stärkere Wahrnehmung des so wichtigen Themas!

Im Jahr 2021 stellten wir Caroline Breidenbach, Meisterschülerin an der Weißensee Kunsthochschule Berlin, ein. Mit der Unterstützung von uns und der Deutschen Postcode Lotterie stellte sie eine Ausstellung zu den Themen „Korruptes Wasser“, „Krankes Wasser“ und „Wasserkrieg“ auf die Beine. Lust, die 3 fiktiven Stories kennenzulernen? Wenn Du die Ausstellung verpasst hast, kannst Du gerne einen Blick in die digitale Webdokumentation werfen: www.wasserstories.de.

Nur 0,6 % des Wassers ist für uns zugänglich.
Die Anzahl der Konflikte um Wasser nehmen weltweit zu.
»Es ist wichtig, daran zu erinnern, dass die gegenwärtige Zerstörung der hydrologischen Ressourcen das Ergebnis bewusster Entscheidungen und politischer Beschlüsse ist, die ein Lebensmodell auf der Grundlage einer unhaltbaren Ausbeutung der natürlichen Ressourcen befürworten.«
→ Ingrid Spiller, Böll-Stiftung
Mehr als 30 % des Trinkwassers gehen weltweit durch undichte Leitungen verloren.
92 % der deutschen Fließgewässer erfüllen nicht die Ziele der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie.
Berlins Wasserbedarf wird voraussichtlich bis 2050 um 50 % steigen.
3 von 10 Menschen auf der Welt haben keinen Zugang zu sicherem Trinkwasser.
»Wo die Privatisierung zugeschlagen hat, kehren Arbeitsverdichtung und Niedriglohn, Verlängerung der Arbeitszeit, Konkurrenzdruck und Demokratieabbau, Arbeitslosigkeit, Angst und Unsicherheit ein.«
→ Jürgen Schutte
Der private Konzern Thames Water konnte im Großraum London die Wasserverluste um 27 % senken – verliert aber immer noch 1/4 des Trinkwassers, etwa 690 Mio Liter pro Tag.
Wasser an der Wall Street – seit 2020 können Anleger, wie bei Öl oder Gold, nun mit »Futures« via Terminabsprache mit dem Verkäufer auf Wasser wetten.
Wasserverbrauch Global

VERANSTALTUNGEN

ERGEBNIS UND WIRKUNG:

- Unsere 60 Veranstaltungen erreichten mehr als 2.000 Personen. Die integrierten Diskussionen zeigten, wie begeistert die meisten von den Naturthemen sind. Viele wünschten mehr Details über Lebensräume, Pflanzen und Verhaltensweisen von Tieren. Das freute uns sehr!

Wir führten so viele Veranstaltungen durch wie nie zuvor, wohoo! Und das trotz Corona! Die meisten fanden digital statt. Unsere Highlights wie z. B. „Wie artenreiche Wiesen entstehen und nachhaltig gepflegt werden“ erreichten zwischen 80 und 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

www.deutschland-summt.de/veranstaltungen-jahresliste.html?year=2021

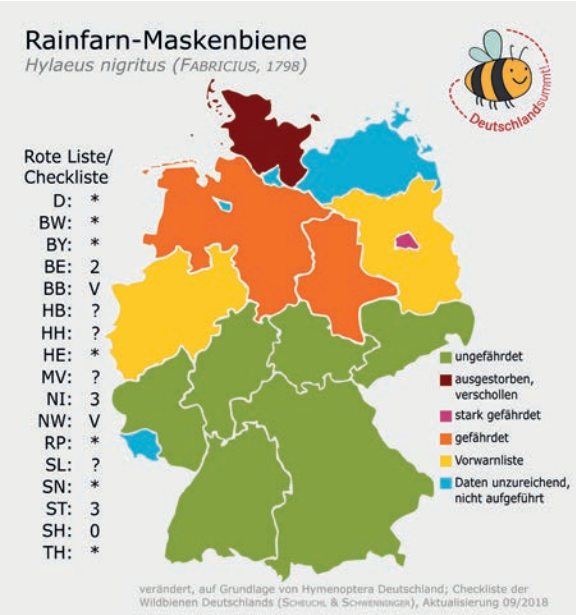
WILDBIENE DES MONATS & PFLANZE DES MONATS

ERGEBNIS UND WIRKUNG:

- Unsere monatlichen Portraits informierten alle Interessierten über Wildbienen und Wildpflanzen.
- Der Huflattich (*Tussilago farfara*) war ein richtiger Kracher! Über 1.000 Facebook-Likes machten ihn zu unserem erfolgreichsten Pflanzenportrait 2021.

Unsere Beiträge zur „Wildbiene des Monats“ und zur „Pflanze des Monats“ waren beim *Deutschen Bienen-Journal*, dem *Eisenbahn-Landwirt*, dem *Hessischen Kleingärtner* und der *Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung* beliebt und wurden dort regelmäßig gezeigt.

www.deutschland-summt.de/biene-steckbrief-wildbiene-des-monats.html
www.facebook.com/Deutschlandsummt


Rainfarn-Maskenbiene
Hylaeus nigritus (Fabricius, 1798)
Deutschlandsummt!
Rote Liste/
Checkliste
D: *
BW: *
BY: *
BE: 2
BB: V
HB: ?
HH: ?
HE: *
MV: ?
NI: 3
NW: V
RP: *
SL: ?
SN: *
ST: 3
SH: 0
TH: *
ungefährdet
ausgestorben, verschollen
stark gefährdet
gefährdet
Vorwarnliste
Daten unzureichend, nicht aufgeführt
verändert, auf Grundlage von Hymenoptera Deutschland; Checkliste der Wildbienen Deutschlands (Scheuchl & Schwenninger), Aktualisierung 09/2018

Roter Fingerhut
Digitalis purpurea

Huflattich
Tussilago farfara

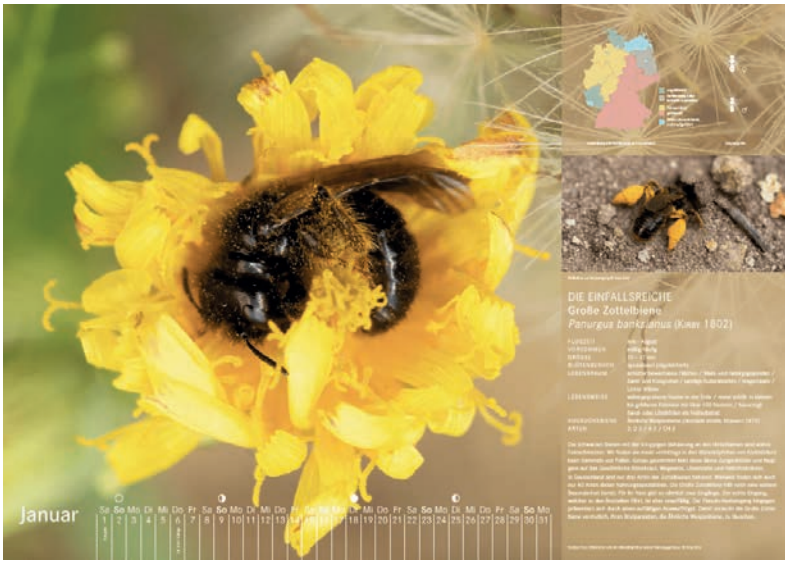
WILDBIENEN-KALENDER 2022

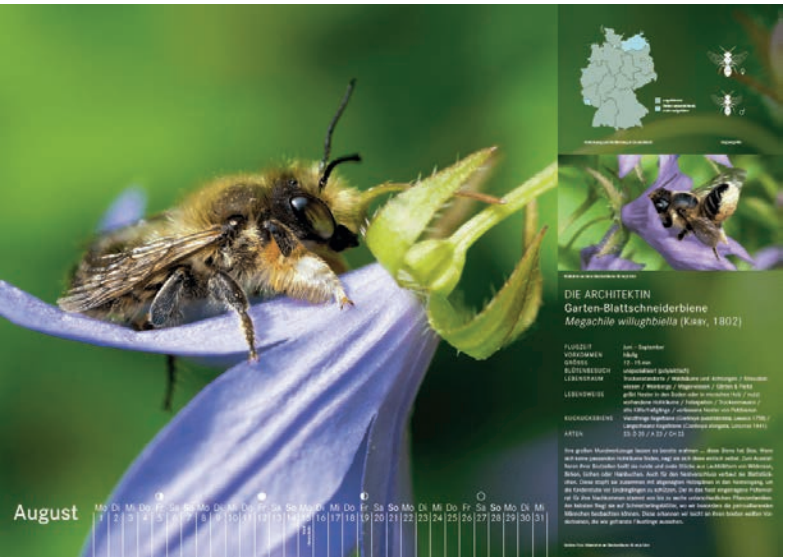
ERGEBNIS UND WIRKUNG:

- 170 verkaufte Wildbienenkalender
- Mehrfachnutzung der Portraits, z. B. in Facebook-Posts und für die Wildbiene des Monats

Zusammen mit Designerin und Buchautorin Anja Eder erstellten wir unseren ersten Wildbienenkalender. Portraitiert wurden seltene und bedrohte Wildbienenarten, darunter die Fuchsrote Lockensandbiene (*Andrena fulva*), Wildbiene des Monats März 2022.

WILDBIENEN
KALENDER
2022


DIE EINFALLSREICHE
Große Zottelbiene
Panurgus banksianus (Kirby 1802)
Januar


DIE ARCHITEKTIN
Garten-Blattschneiderbiene
Megachile willughbiella (Kirby, 1802)
August

DIE MASKIERTE
Rote Maskenbiene
Hylaeus variegatus (Fabricius, 1798)
Dezember

DIE STIFTUNGSARBEIT 2021 IN ZAHLEN

58

verkaufte Bienenkoffer

PRINTPRODUKTE

24.000

Folder „Summende Gärten“ und „Wildbienen“; Ratgeberbroschüre „Wir tun was für Bienen“

FACEBOOK

über 3.600

neue Follower

gut 3.500

neue Likes

GÄRTEN BAUEN & PFLEGEN

2.600 m²
gepflegte Gärten

500 m²
Innenhof in Berlin-Spandau angelegt

300 m²
PikoPark in Berlin-Reinickendorf angelegt

33
Vorträge & Online-Talks

BUNDESWEITER PFLANZWETTBEWERB

knapp
48 Hektar
bienenfreundliche Fläche

367
Gruppen

8.000
Menschen involviert

2
neue Städte-partnerschaften

4
aufgestellte Nisthilfen

UNSERE PARTNER

KOOPERATIONSPARTNER:

ALTOP Verlag (Forum Nachhaltig Wirtschaften)

bio verlag gmbh (Schrot&Korn)

Bio-Balkon-Kongress

Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.

Carolin „Caro“ Matzko

Deutsche Schreberjugend Bundesverband e. V.

Deutscher Imkerbund e. V.

Deutscher Städtetag

KONTAKTE Musikverlag

Landesverband Berlin der Gartenfreunde e. V.

Landesverband Hessen der Kleingärtner e. V.

NaturGarten e. V.

Weißensee Kunsthochschule Berlin

Wissenschaftsladen Bonn e. V.

PROJEKTFÖRDERUNG:

Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Bundesumweltministerium/ Bundesamt für Naturschutz

Deutsche Postcode Lotterie

Vattenfall Umweltstiftung

FÖRDERER BUNDESWEITER PFLANZWETTBEWERB:

Bienenstrom

Breitsamer & Ulrich GmbH & Co. KG

Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG

Ricola AG, Ricola Deutschland GmbH

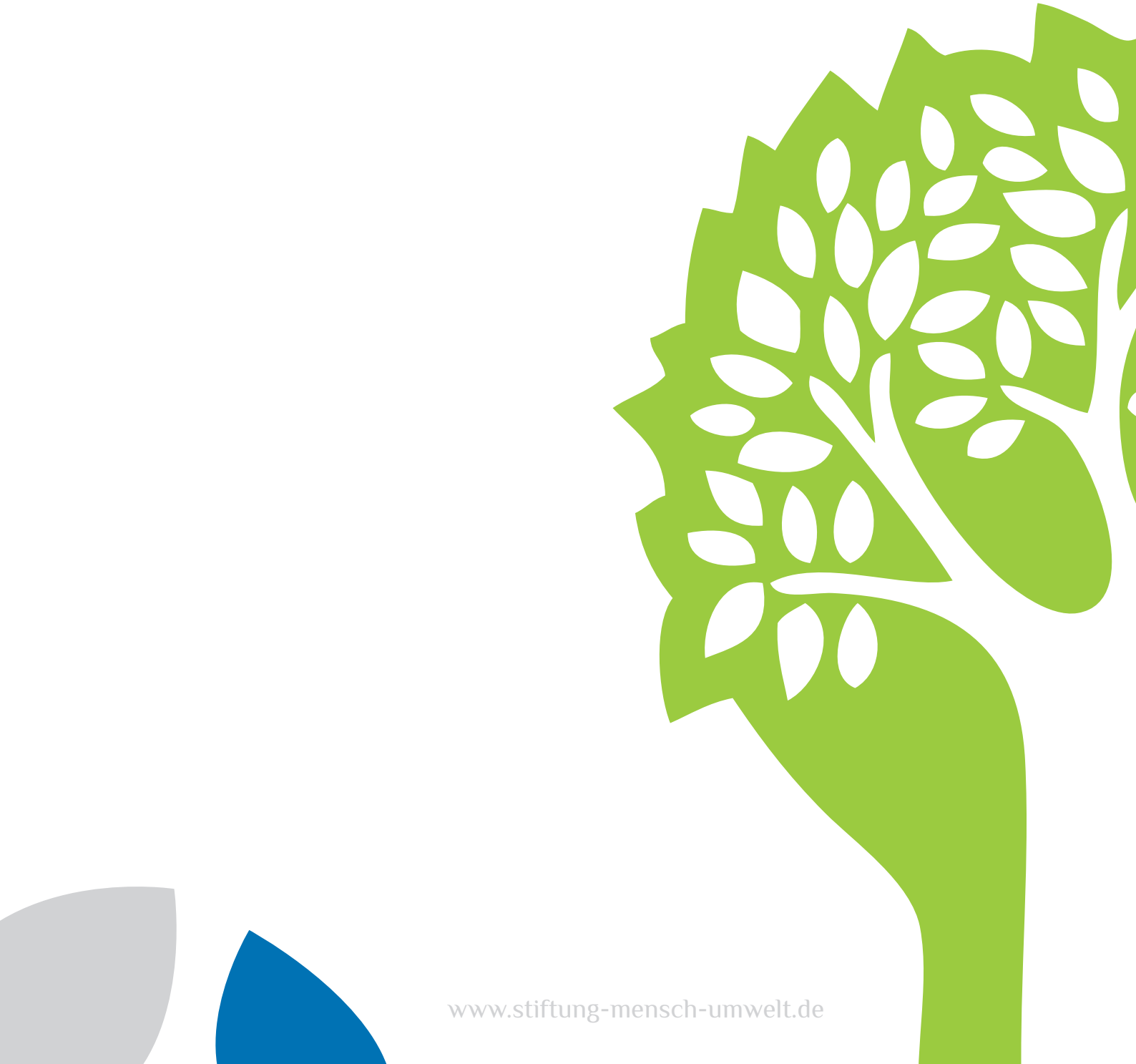
ZinCo GmbH

IMPRESSUM

Herausgeber des Jahresberichts 2021:
Stiftung für Mensch und Umwelt
Hermannstraße 29, 14163 Berlin-Zehlendorf
Tel.: 030 394 064 305
info@stiftung-mensch-umwelt.de

Vertretungsberechtigte Personen:
Dr. Corinna Hölzer & Cornelis F. Hemmer

Zuwendungsempfänger:
Stiftung für Mensch und Umwelt
GLS Bank
IBAN: DE 7143 0609 6711 0550 6600
BIC: GENODEM1GLS

BILDNACHWEIS

Andreas Karmanski (S. 7, o. re.), Astrid Schmidhuber (S. 2, 1. re.; S. 19, u.), Caroline Breidenbach (S. 6, u. li.), Corinna Hölzer (S. 9, mi. li.), Cornelis Hemmer (S. 13, o. re.), Dave Grossmann (S. 2, 3. re.; S. 23), Dominik Jentzsch (S. 9, u. li.; S. 27, o. li.), Es muss mehr Grün her (S. 21, u. re.), Harald Schnauder (S. 5; S. 19, o. li.), Henrik Seib (S. 2, 4. li.; S. 15, u. li. + u. re.), Hortus Aquis (S. 2, 2. re.; S. 21, u. li.), Katrin Dufter, Screen- & Design (S. 2, 4. re.; S. 25), Laura Lindberg (S. 7, u. mi.), Lena Liedtke (S. 6, o. re., mi. re.; S. 7, o. li. + mi. li.), Marie Baumert (S. 6, o. li.), Marienthal summt (S. 21, o.), Philipp Noehr (S. 7, mi. re.), Roland Günter (S. 2, 5. re.; S. 27, o. re.), Sebastian Runge (S. 2, 1. li., 3. li.; S. 3; S. 9, u. re.; S. 13, o. li. + u. li. + u. re.), Steven Hille, Hill Productions (S. 2, 2. li.; S. 11, alle), Stiftung für Mensch und Umwelt (S. 2, 6. re.; S. 6, mi. li. + u. re.; S. 7, o. mi. + u. li., + u. re.; S. 8; S. 9, o. li. + o. re.; S. 29, alle; alle Logos im Bericht), Umweltstation Nürnberg (S. 15, o.). Die beiden Grafiken auf S. 27 unten sind frei verfügbar (unterliegen keinem Copyright).